

» Wir erwerben hauswirtschaftliche Fähigkeiten und Kenntnisse in praktischen Übungen.



» Prüfung

Prüfung zur Fachschulreife (entspricht der Mittleren Reife):

- › schriftlich: Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz
- › praktisch: Berufspraktische Kompetenz

» Berechtigungen

Der erfolgreiche Besuch der Schule kann als erstes Jahr auf die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Hauswirtschafter/in und zum/zur Assistent/in in hauswirtschaftlichen Betrieben angerechnet werden.

Als weiterführende Schulen kommen in Frage:

- › die Berufskollegs „Ernährung und Erziehung I“ (oder BKH II in Freiburg) oder „Gesundheit und Pflege“ oder die „Fachschule für Sozialpädagogik“
- › alle anderen Berufskollegs an beruflichen Schulen
- › ein berufliches Gymnasium, wenn die Mindestnoten erfüllt sind

» Weiterbildung & Berufsweg

Erzieher/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Kinderkrankenpfleger/in, Medizinisch-Technische/r Assistent/in, Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/in u. a., Hauswirtschaftsleiter/in und anschließend Weiterbildung zum/zur Technischen Lehrer/in



Zweijährige Berufsfachschule Profil – Ernährung und Hauswirtschaft 2BFH

Fundierte hauswirtschaftliches Wissen – theoretisch in Projekten und praktisch in Küche und Atelier.
Im 1. Jahr in Ausbildungsvorbereitung AV
Im 2. Jahr 2BFH

» Lebensnaher Zugang zum
Haushaltsmanagement
in Familie und Betrieb.



Zweijährige Berufsfachschule Profil – Ernährung und Hauswirtschaft 2BFH



Life Sciences – Schule fürs Leben

Life Sciences – Schule fürs Leben

Helene-Lange-Schule Offenburg

Zähringerstraße 41 · 77652 Offenburg

Fon 0781 805-8200

Fax 0781 805-8229

E-Mail hls.og@ortenaukreis.de

Web www.hls-og.de

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr



Stand: 12.2024

Helene-Lange-Schule
Offenburg

Zweijährige Berufsfachschule Profil – Ernährung und Hauswirtschaft 2BFH



» Wir erleben Kreativität, Ästhetik und Umgangsformen.



» Wir erlernen verantwortungsvolle, professionelle Wirtschaftsführung.

» Ziele

1. Am Ende steht der mittlere Bildungsabschluss. Die Fachschulreife entspricht der „Mittleren Reife“. Damit ist der Zugang zu allen Berufskollegs und beruflichen Gymnasien offen.
2. Der Profildbereich bietet eine breite berufliche Grundbildung:
 - › Kenntnis der wirtschafts- und naturwissenschaftlichen Grundlagen für die Bewältigung von Aufgaben im Haushalt
 - › Einsicht in verbraucherbewusstes Verhalten
 - › Bereitschaft, die kulturellen, sozialen, pädagogischen und wirtschaftlichen Aufgaben eines Privathaushalts wahrzunehmen

» Auskunft, Beratung und Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 1. März.

Bitte legen Sie vor:

- › Anmeldeformular
- › Kopie des Halbjahreszeugnisses bzw. Abschrift/beglaubigte Kopie des für die Aufnahme gültigen Zeugnisses
- › Lebenslauf

Bewerber/innen erhalten bis Ende März eine Mitteilung über die Aufnahmeaussichten.



» Aufnahmebedingungen

1. Der Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres; *oder*
2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 von Realschule oder Gymnasium (G9) bzw. in Klasse 9 des Gymnasiums (G8); *oder*
3. das Abgangszeugnis der Klasse 9 von Realschule oder Gymnasium (G9) bzw. Klasse 8 bei Gymnasium (G8), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf; *oder*
4. Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- und Hauptschule, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erzielt wurde.

» Dauer

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre. Das erste Jahr erfolgt im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung (AV).

» Schulpflicht

Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, falls kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.



» Unterrichtsfächer 2BFH

	Wochenstunden	
	1. Jahr	2. Jahr
ALLGEMEINER BEREICH		
Religionslehre	1–2	1–2
Deutsch	3–4	2–4
Englisch	3–4	4
Lebensweltbezogene Kompetenz mit WK/GK/Geschichte	2	2
Sport	1–2	1–2
Mathematik	3–4	4
Biologie	2–3	2–3
Offene Lernzeit	8	8
PROFILBEREICH		
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz		
Lernfelder Ernährungslehre, Wirtschaftslehre, Erziehungslehre sowie Wohnlehre	5	5
Berufspraktische Kompetenz		
Lernfelder Nahrungszubereitung und Textilarbeit	6	6
Handlungskompetenz		
WAHLPFLICHTBEREICH		
Chemie, Physik, Textverarbeitung	2	2
Stützunterricht Mathematik, Englisch	2	-